
Auch Daimler steht stabil im Markt

Mercedes-Benz hat im Oktober weltweit 199 293 Einheiten verkauft und damit den Vorjahresmonat um mehr als 9000 Pkw übertroffen (+4,9 Prozent). Ein Großteil des Wachstums im Oktober kam aus der neuen A-Klasse-Limousine und dem neuen GLC. Auch die C-Klasse Limousine und das T-Modell konnten im vergangenen Monat erneut Impulse beim Absatz setzen. Die Auslieferungen von Mercedes-Benz seit Jahresbeginn wurden um ein Prozent auf 1 924 536 Einheiten gesteigert.

Seit Jahresbeginn behauptete Mercedes-Benz die Marktführerschaft im Premiumsegment unter anderem in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Spanien, Belgien, der Schweiz, Polen, Portugal, Dänemark, Türkei, Südkorea, Australien, Thailand, Kanada und Südafrika.

Insgesamt 81 017 Pkw von Mercedes-Benz wurden im Oktober in der Region Europa ausgeliefert – mehr als jemals in einem Oktober zuvor (+1,3 Prozent). Von Januar bis Oktober konnte in der Region der Absatz um 0,6 Prozent gesteigert werden. Im Kernmarkt Deutschland wurden im Oktober 30 763 Fahrzeuge ausgeliefert und ein Absatzplus von 5,3 Prozent erreicht. Damit liegt der Absatz seit Jahresbeginn in Deutschland mit 5,0 Prozent weiter über dem Vorjahreszeitraum. In Polen, Schweden, Portugal, Dänemark und Ungarn konnten im Oktober neue Bestwerte beim Absatz erzielt werden.

In der Region Asien-Pazifik konnte Mercedes-Benz im Oktober mit 80 312 Einheiten einen neuen Verkaufsbestwert verzeichnen und sich um 10,9 Prozent steigern. Wichtiger Treiber war auch im Oktober der Kernmarkt China: 57 142 Pkw verkaufte Mercedes-Benz dort im Oktober (+13,8 Prozent) und 583 032 Einheiten von Januar bis Oktober (+5,8 Prozent). In Südkorea konnten zudem so viele Fahrzeuge von Mercedes-Benz wie in noch keinem Oktober zuvor ausgeliefert werden.

Der Absatz in der Region Nafta war im Oktober im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 33 264 Einheiten 1,5 Prozent über dem Vorjahresniveau. Auch im Kernmarkt USA wurde der Absatz aus Oktober 2018 übertroffen: Insgesamt wurden 27 867 Einheiten ausgeliefert (+1,2 Prozent). Wie bereits im September konnten die Auslieferungen in Kanada ebenfalls im Oktober gesteigert werden.

Die Tochter Smart schwächelt hingegen: Im Oktober wurden von der Marke Smart weltweit 96 245 Fahrzeuge ausgeliefert (-10,5 Prozent). (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
